

Umwelterklärung 2024/25

EMAS

FC Augsburg 1907 GmbH & Co. KGaA
Bürgermeister-Ulrich-Straße 90, 86199 Augsburg

August 2026



Inhaltsverzeichnis

01 Vorwort

02 Profil: FC Augsburg

03 Entwicklung und Organisation des Umweltmanagementsystems

04 Umweltstrategie und -leitlinien

05 Bindende Verpflichtungen

06 Umweltaspekte und -auswirkungen

07 Umweltziele und -maßnahmen

08 Gültigkeitserklärung

Vorwort

01

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Brücken bauen. Menschen bewegen. Umwelt schützen. – dieses Leitmotiv prägt das Nachhaltigkeitsengagement des FC Augsburg. Dabei nutzen wir die starke Strahlkraft des Fußballs als Plattform, um Verantwortung zu übernehmen und positive Veränderungen anzustoßen. Neben dem sportlichen Erfolg legen wir ein besonderes Augenmerk auf den bewussten Umgang mit ökologischen, ökonomischen und sozialen Herausforderungen.

In den letzten Jahren haben wir uns intensiv mit der Frage beschäftigt, wie wir als Verein und Teil der Gesellschaft mit einer verbesserten Umweltleistung zur Zukunft beitragen können. Dabei betrachten wir die Bemühungen für den Umweltschutz ganzheitlich im Rahmen unserer Umweltstrategie. Dieser Prozess umfasst sowohl die aktive Einbeziehung der Mitarbeitenden als auch die Zusammenarbeit mit Partnern und regionalen Akteuren, um ein gemeinsames Verständnis für unsere Umweltziele zu fördern und umzusetzen.

Die vorliegende Umwelterklärung stellt die aktuellen Gegebenheiten, den Fortschritt samt der Implementierung und strategischen Ausrichtung des Umweltmanagementsystems nach EMAS dar und zeigt auf, wie der FCA in seiner täglichen Arbeit ökologische Aspekte in seine Entscheidungsprozesse integriert.

Durch konkrete Zielsetzungen in den bedeutenden Umweltbereichen sowie regelmäße Überprüfung verbessern wir kontinuierlich unsere Umweltleistung. Dadurch können wir die Brücke von Nachhaltigkeit im zu Nachhaltigkeit durch den Fußball schlagen. Denn unser Engagement ist keine Verpflichtung, sondern eine Chance, zukunftsweisende Veränderungen zu planen und umzusetzen.

Gemeinsam können wir viel erreichen – auf und neben dem Platz.



Michael Ströll, Geschäftsführer FC Augsburg

Profil: FC Augsburg

02

Historie & Zahlen der Saison 2024/25

Der FC Augsburg wurde am 8. August 1907 unter dem Namen FC Alemannia gegründet, ehe er 1921 als BC Augsburg ein vollständig eigenständiger Verein wurde. Den heutigen Vereinsnamen FC Augsburg erhielt der Klub 1969 nach einer Fusion mit dem TSV 1847 Schwaben Augsburg. 2006 stieg der FCA nach etwa zwei Jahrzehnte langer Abwesenheit wieder in die 2. Bundesliga auf und eröffnete im Jahr 2009 die heutige WWK ARENA (Kosten: 45 Mio. €). Funktional im Design erfüllt die WWK ARENA alle Richtlinien und bietet derzeit 30.660 Zuschauern Platz. Im Hauptgebäude sind neben den sportlichen und relevanten Bereichen am Spieltag auch der Business Club mit Logen und VIP-Gastronomie untergebracht.

Zwei Jahre später im Jahr 2011 gelang der Aufstieg in Deutschlands höchste Spielklasse, die Bundesliga, in der man seitdem durchgängig vertreten ist. 2012 errichtete der FCA im Westen der WWK ARENA ein Trainingsgelände mit heute drei Rasenspielfeldern. 2018 wurde der Standort um die Geschäftsstelle ergänzt.

1907
Gründung

2006
Aufstieg in die 2. Bundesliga

2009
Eröffnung WWK ARENA

2011
Aufstieg in die Bundesliga

28.017
Mitglieder

17.500
Dauerkarten

62 / 1.947
Offizielle Fanclubs / Fanclub-Mitglieder

474
Sponsoren

Stand: 30.06.2025

11 / 9
Jugendteams / Frauen- und Mädchenteams

115
Mitarbeitende Geschäftsstelle

149,7 Mio.
Umsatz Saison 2024/25

Unternehmensstruktur

Der FC Augsburg ist in zwei Unternehmensidentitäten aufgeteilt, die verschiedene Verantwortungsbereiche abdecken. Der Fußball-Club Augsburg 1907 e. V. umfasst unter anderem die Aufgabenbereiche rund um den Nachwuchssport an der Paul-Renz-Akademie, welcher jedoch in der weiteren Folge nicht mitbetrachtet wird.

Der Lizenzbereich und sämtliche wirtschaftliche Geschäftstätigkeiten obliegen der FC Augsburg 1907 GmbH & Co. KGaA mit der Arena, der Geschäftsstelle, den Trainingsplätzen und dem Fanshop an dem Standort der WWK ARENA. Neben den Heimspielen des FC Augsburg werden jährlich rund 250 (Dritt-)Veranstaltungen in der Arena umgesetzt.

Der FCA steht für sportliche und unternehmerische Höchstleistungen auf und neben dem Platz. Darüber hinaus trägt die tiefe Verankerung in der Stadt und Region Augsburg zur Identität bei, die durch das FCA-Leitbild und die 07-Werte gefestigt wird und die Unternehmenskultur maßgeblich prägt.

01 Zusammenhalt
Das verbindet uns. Wir sind eins. Nur so erreichen wir unsere Ziele.

02 Verantwortung
Vorbild, Impulsgeber und Wegbereiter sein. Für die Region und die Werte des Fußballs.

03 Freude
Dieses Gefühl treibt uns an. Freude am Sport, am Erfolg und Begeisterung für den Verein.

04 Zielstrebigkeit
Mit Weitsicht planen, mit Sorgfalt handeln. Unser Blick ist stets nach vorne gerichtet.

05 Mut
Wir sind entschlossen, zielstrebig und gehen unseren Weg.

06 Vielfalt
Das braucht unsere Gesellschaft. Jeder Mensch ist anders. Zum Glück.

07 Respekt
Jeder Mensch verdient Respekt. Wir zeigen Haltung, ob auf oder abseits des Platzes.

FC Augsburg 1907 GmbH & Co. KGaA

Organigramm



Stand: 30.06.2026

Nachhaltigkeitsstrategie

Unsere Vision



Gemeinsam handeln für eine verantwortungsbewusste und potentialfördernde Gesellschaft.

Brücken bauen. Menschen bewegen. Umwelt schützen.

Nachhaltigkeitsstrategie

Unser Handlungsgrundsatz

Nachhaltigkeit im Fußball | **Nachhaltigkeit durch Fußball**







Verantwortungsbewusste Unternehmensführung | **Umwelt- und Klimaschutz** | **Bewegung und Bildung** | **Soziales Engagement**

Fußabdruck reduzieren

Handabdruck vergrößern

Verantwortung übernehmen und Wirkung für Gesellschaft entfalten



Tätigkeiten & Anwendungsbereich

Der Anwendungsbereich für das Umweltmanagementsystem beschränkt sich auf die FC Augsburg 1907 GmbH & Co. KGaA mit dem Standort der WWK ARENA inkl. der anliegenden Geschäftsstelle, den Trainingsplätzen sowie weiteren dazugehörigen Flächen in der Bürgermeister-Ulrich-Straße 90 in 86199 Augsburg.

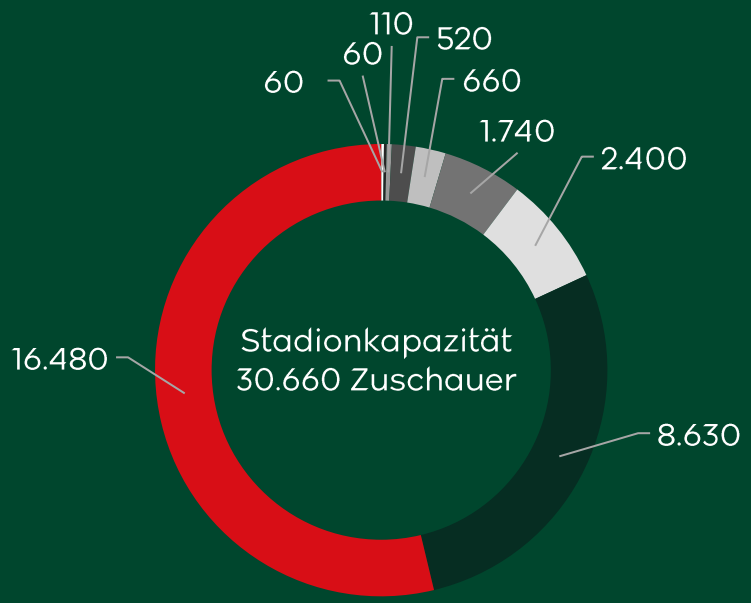
Die Tätigkeitsfelder der KGaA sind damit deutlich weitreichender und gehen über den reinen Profisport hinaus. Neben dem Stadionbetrieb sind unter anderem auch das Catering und das Merchandising mit ihren Umwelteinflüssen zu berücksichtigen.

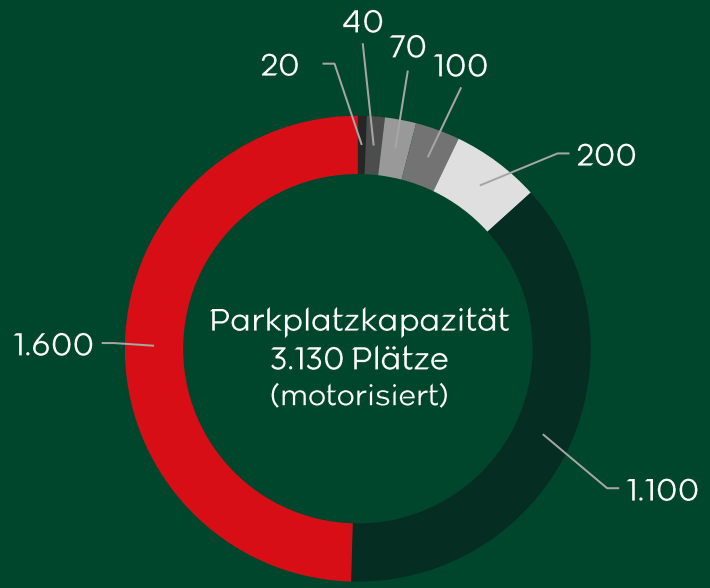
Die Paul-Renz-Akademie und der Fanshop in der Augsburger Innenstadt werden nicht betrachtet.

Die Saison 2024/25 (01.07.2024 bis 30.06.2025) bildet den aktuellen Berichtszeitraum.

Standort WWK ARENA

Stadionkapazität und Parkplätze



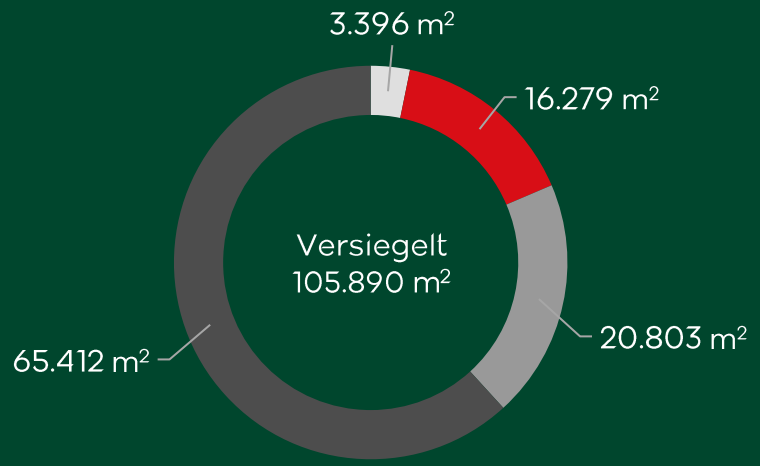


- Plätze für Rollstuhlfahrende
- Plätze für Rollstuhlbegleitende
- Presseplätze
- Logen
- Sitzplätze Gast
- VIP
- Stehplätze Gast
- Stehplätze Heim
- Sitzplätze Heim

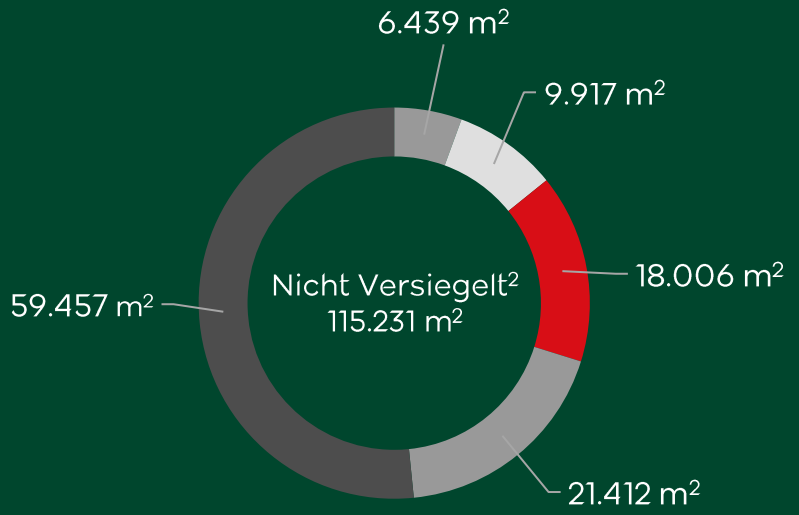
- Taxiparkplätze
- Zweiradparkplätze
- Busparkplätze
- Behindertenparkplätze
- Medienparkplätze
- Tagesparkplätze
- Dauerparkplätze

Standort WWK ARENA

Gesamtfläche[1]: 221.121 m²



- Beheizte Fläche Geschäftsstelle
- Beheizte Fläche Arena & Außenbauten
- Überdachte Fläche
- Asphaltierte Fläche



- Sonstige Grünfläche
- Rasenfläche
- Parkfläche
- Beheizte Rasenfläche
- Gekieste Parkfläche

Stand: 30.06.2026

[1] Verkleinerung der Fläche im Vergleich zu 23/24 aufgrund der Abtretung einer vormals angemieteten Parkfläche.
[2] Zudem „FCA-Wald“ unweit der WWK ARENA: Aufforstungsprojekt auf einer Fläche von ca. 4 Hektar im Rahmen der städtischen Klimaschutzmaßnahmen.

Entwicklung und Organisation des Umweltmanagement-systems

03

Umweltmanagementsystem

Implementierung nach EMAS

Mit der Implementierung des Umweltmanagementsystems nach EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) folgen wir unserer (Selbst-)Verpflichtung zum aktiven Umwelt- und Klimaschutz.

EMAS ist ein System der Europäischen Union, das auf der DIN EN ISO 14001:2015 basiert und Unternehmen dabei unterstützt, ihre Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern.

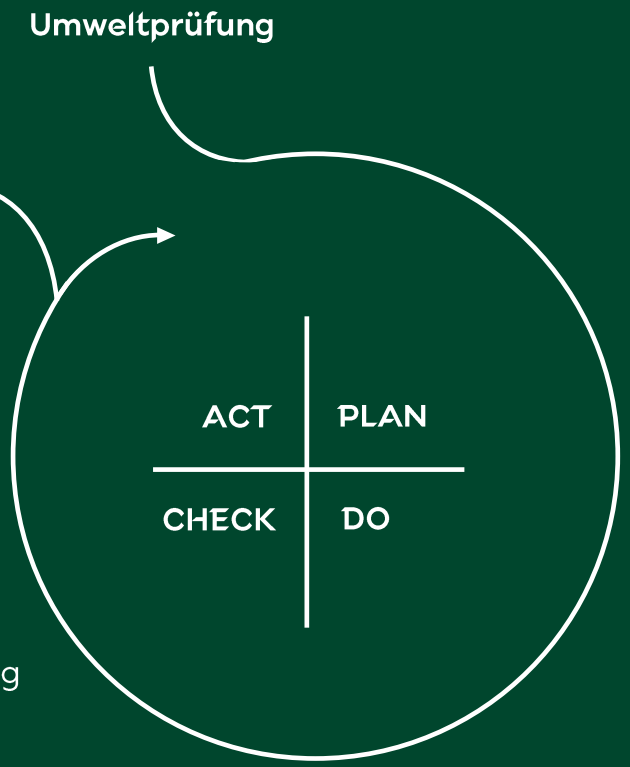
Dies wird erreicht, indem wesentliche Umweltaspekte erfasst, Umweltziele definiert, Maßnahmen umgesetzt und die Fortschritte regelmäßig überprüft werden. Eine transparente Berichterstattung, die Einbindung der Mitarbeitenden sowie eine unabhängige externe Prüfung sind dabei zentrale Aspekte.

Für uns bedeutet dies heute, die Umweltauswirkungen am Standort WWK ARENA fortlaufend zu erfassen und zu bewerten, Optimierungspotenziale umzusetzen, relevante Interessengruppen einzubinden und den umweltbewussten Betrieb als festen Bestandteil der FCA-Strategie kontinuierlich weiterzuentwickeln. Im Jahr nach der erfolgreichen Einführung des Systems wurden die dafür geschaffenen Strukturen im Regelbetrieb genutzt, um Themen systematisch zu dokumentieren und zu steuern.

Im Folgenden werden die wichtigsten Informationen rund um das Umweltmanagementsystem beim FC Augsburg vorgestellt.

Umweltmanagementsystem

Implementierung nach EMAS



Kontext
Stakeholder, Anwendungsbereich

Führung
Verpflichtung, Umweltstrategie, Verantwortlichkeiten

Planung
Chancen & Risiken, Umweltaspekte & -ziele,
bindende Verpflichtungen, Einhaltung der Rechtsvorschriften

Unterstützung
Ressourcen, Kompetenz, Mitarbeitendenbeteiligung,
Bewusstsein, Kommunikation, dokumentierte Information

Betrieb
Planung & Steuerung, Notfallvorsorge & Gefahrenabwehr

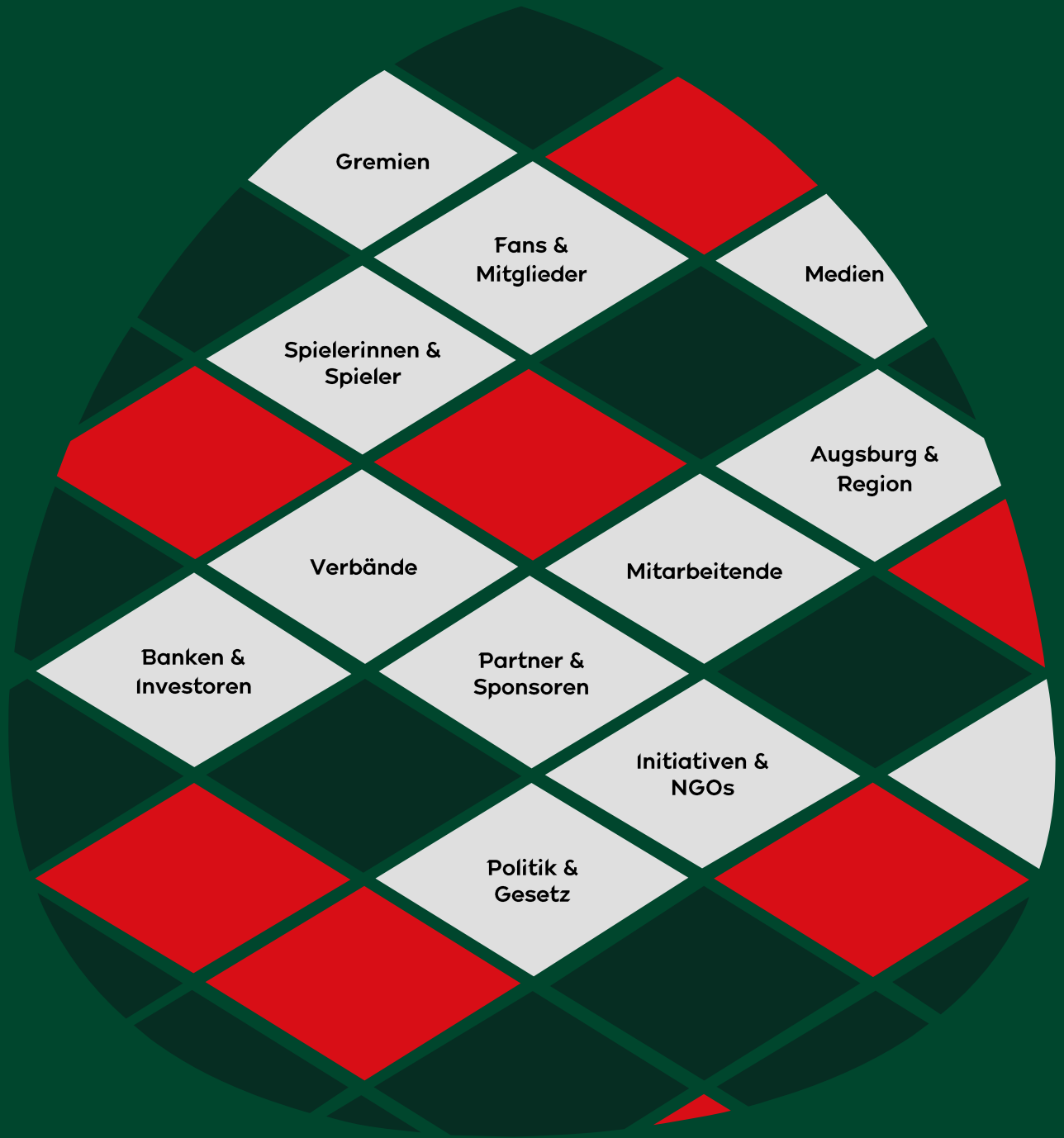
Umweltmanagementsystem

Kontext des FC Augsburg



Umwelt-management-system

Stakeholder des FC Augsburg



Umweltmanagementsystem

Organigramm des Umweltteams



Stand: 30.06.2026

Umweltstrategie und -leitlinien

04

Umweltstrategie



Strategie und verantwortungs-bewusste Unternehmensführung



Umwelt- und Klimaschutz



Bewegung und Bildung



Soziales Engagement

„Brücken bauen. Menschen bewegen. Umwelt schützen."

Der FC Augsburg bekennt sich klar zu seiner unternehmerischen Verantwortung, um relevante Umweltaspekte in seinen Geschäftstätigkeiten systematisch zu erfassen und zu bewerten. Die Einführung und stetige Weiterentwicklung eines Umweltmanagementsystems samt Erfüllung aller bindenden Verpflichtungen bilden dabei die Grundlage, um relevante Umweltaspekte in definierten Bereichen des Vereins systematisch zu erfassen und darauf aufbauend durch Maßnahmen die Umweltleistung zu verbessern.

Auf dieser Basis und durch die Nutzung seiner Reichweite möchte der FCA ein authentisches Vorbild und Impulsgeber sein sowie die FCA-Familie zusätzlich durch Bildungsangebote und Kommunikationsmaßnahmen, z.B. zu Wasserverbrauch, Mobilität, Abfallvermeidung und Ressourcennutzung, sensibilisieren.

Mit einer fundierten Datenbasis identifizieren wir den Ist-Zustand und passen Maßnahmen und Projekte sowohl im quantitativen als auch im qualitativen Sinne an. Dabei verfolgen wir das Ziel der kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltleistung, indem die negativen Umweltauswirkungen sukzessive vermindert und soweit möglich vermieden werden. So können wir die Brücke aus dem Profisport in die Gesellschaft bauen.

Umweltleitlinien

Wir verpflichten uns zur Einhaltung aller geltenden Umweltvorschriften und darüber hinaus zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltleistung.

Wir verstehen unsere Umweltstrategie als integralen Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und betrachten Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit als sich ergänzende Ziele.

Wir überwachen relevante Umweltaspekte und setzen Maßnahmen zur Verringerung von Materialeinsatz, Abfallaufkommen und (natürlichen) Ressourcen um. Den Fortschritt überprüfen wir regelmäßig.

Wir binden die FCA-Familie und weitere relevante Stakeholder durch Dialogformate sowie Kommunikations-maßnahmen in unser Umweltmanagementsystem ein und sensibilisieren für konkrete Maßnahmen im Alltag und Vereinskontext.

Wir informieren die Öffentlichkeit regelmäßig über unsere Umweltziele, Maßnahmen und Fortschritte. Dazu veröffentlichen wir jährlich eine aktualisierte Umwelterklärung und einen Fortschrittsbericht zum ganzheitlichen Nachhaltigkeitsmanagement.

Bindende Verpflichtungen

05

Bindende Verpflichtungen

Alle geltenden rechtlichen Verpflichtungen für den FC Augsburg wurden identifiziert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Aktualität überprüft. Dazu zählen gesetzliche Vorgaben, Verordnungen, behördliche Auflagen sowie andere relevante umweltbezogene Normen, insbesondere in den folgenden Bereichen:

- Rechtsvorschriften im Umwelt- und Nachhaltigkeitskontext
- Genehmigungen
- Abfallrecht
- Immissionsschutzrecht
- Energierecht
- Wasserrecht
- Chemikalienrecht
- Bodenschutzrecht

Die Einhaltung wird fortlaufend sichergestellt und im Rahmen interner Audits sowie Messungen und externer Überprüfungen kontrolliert. So wurde beispielsweise während eines Bundesligaspiels, also in einer betrieblich relevanten Belastungssituation, eine freiwillige Kontrolle der Immissionsschutzgrenzwerte, an den in der Baugenehmigung benannten Immissionsorten, vorgenommen. Es konnte bestätigt werden, dass sämtliche vorgegebenen Grenzwerte eingehalten werden. Darüber hinaus werden weitere Nachweise und Kontrollen im Rahmen rechtlicher Anforderungen erbracht, z. B. Protokolle des Kaminkehrers zur Einhaltung der 1. BImSchV, jährliche Meldungen der Drittmengen an Netzbetreiber gemäß KWKG, regelmäßige Wartung und Inspektion nach ChemKlimaschutzV, Jahresberichte der swa zu Wärmepumpen zur Erfüllung der Wassergesetze und der Eigenüberwachungsverordnung (EÜV) sowie Generalinspektionen, einschließlich Funktions- und Dichtigkeitsprüfung von Leichtflüssigkeits- und Fettabscheideranlagen.

Im Dezember 2025 wurden im Rahmen der EU-Entwaldungsverordnung VO (EU) 2023/1115 (EUDR) Aktualisierungen zum Geltungsbeginn sowie zur Einordnung von Marktteilnehmern veröffentlicht. Vor diesem Hintergrund prüft der FCA erneut, in welchem Umfang Sorgfaltspflichten greifen und welche konkreten Anforderungen daraus abzuleiten sind. Zudem orientiert sich diese Umwelterklärung an den Anforderungen der EmpCo-Richtlinie. Wir beobachten alle relevanten Änderungen der gesetzlichen Anforderungen und passen unsere Prozesse und Maßnahmen bei Bedarf zeitnah an, um jederzeit rechtskonform und umweltgerecht zu handeln.

Umweltaspekte und -auswirkungen

06

Beschreibung der Umweltaspekte

Umweltaspekt
gem. DIN EN ISO 14001:2015; Abschnitt 3.2.2

Bestandteil der Tätigkeiten oder Produkte oder Dienstleistungen einer Organisation (3.1.4), der in Wechselwirkung mit der Umwelt (3.2.1) tritt oder treten kann.

Für unser Umweltmanagementsystem wurden alle relevanten Umweltaspekte erfasst:

Direkte Umweltaspekte

- CO_2e-Emissionen in die Atmosphäre
- Nutzung von Strom, Wärme und Kälte
- Nutzung von Ressourcen; u.a. Kraftstoff
- Nutzung von Wasser und Einleitungen in Gewässer
- Entsorgung von Abfällen
- Nutzung von Zusatz- und Hilfsstoffen
- Flächennutzung

Indirekte Umweltaspekte

- Aspekte des Lebenswegs von Produkten und Dienstleistungen
- Zusammensetzung des Produkt-/Dienstleistungsangebotes; Ressourcen im Merchandising und Catering
- Umweltleistung und -verhalten von Auftragnehmern, Lieferanten etc.
- Fanmobilität

Die vollständige Ermittlung dieser Aspekte bildet die Grundlage für die nachfolgende Bewertung ihrer Bedeutung sowie für alle weiteren Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung.

Bewertung der Umweltaspekte

Anmerkungen zum Begriff [Umweltaspekt]
gem. DIN EN ISO 14001:2015; Abschnitt 3.2.2

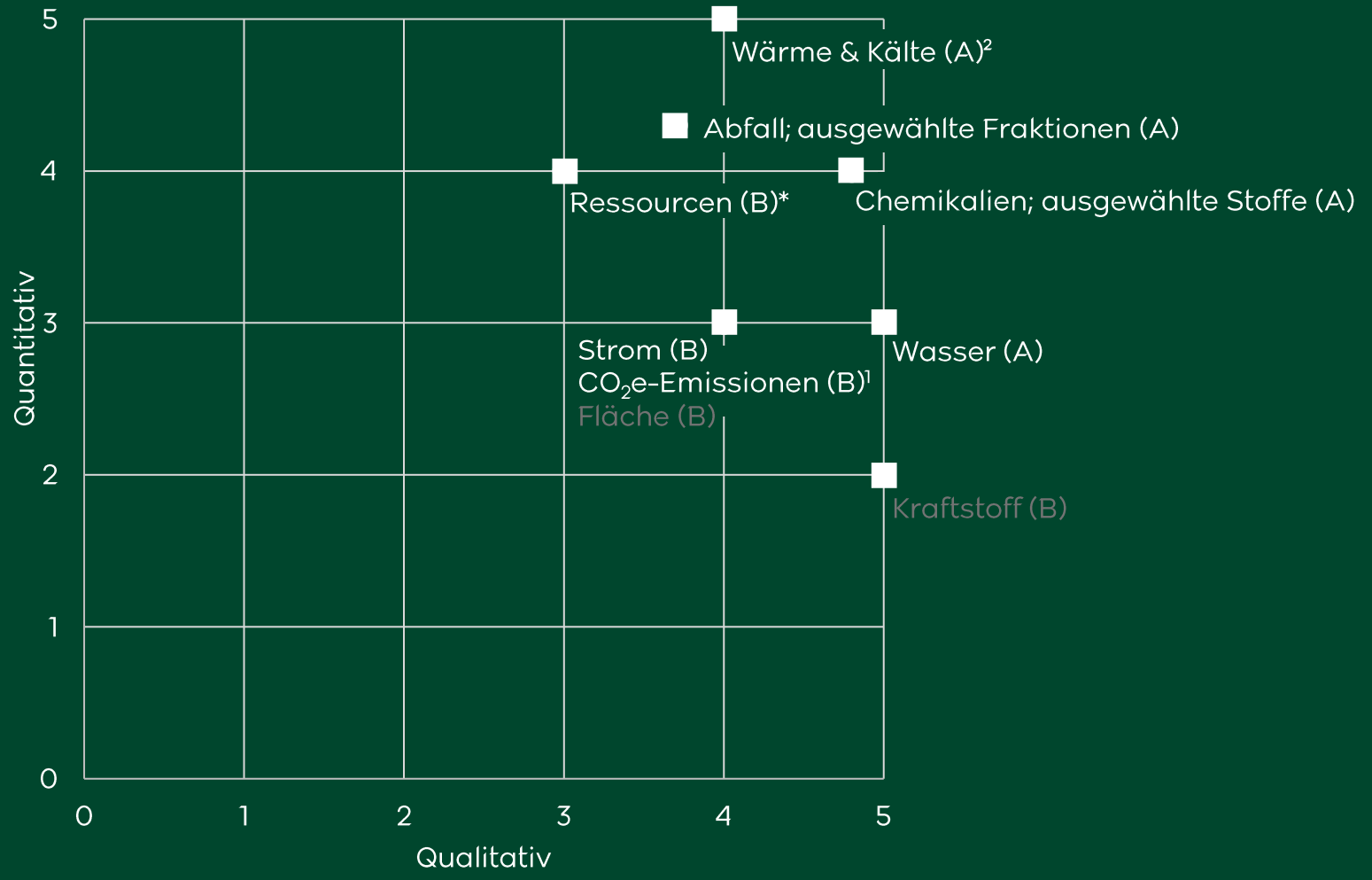
1. Ein Umweltaspekt kann eine oder mehrere Umweltauswirkungen (3.2.4) verursachen. Ein bedeutender Umweltaspekt hat eine oder mehrere bedeutende Umweltauswirkungen oder kann (eine) solche haben.
2. Bedeutende Umweltaspekte werden durch die Organisation mithilfe von einem oder mehreren Kriterien bestimmt.

Die Bewertung der Umweltaspekte erfolgte auf Basis qualitativer (Umweltauswirkungen) und quantitativer (Menge) Faktoren. Die Bewertungsfaktoren werden jeweils einzeln beschrieben und mit Ziffern 1 bis 5 bewertet. Die Erläuterungen der Ziffern 1 bis 5, wird für jeden Umweltaspekt separat definiert. Die Ziffern der qualitativen und quantitativen Bewertung werden jeweils multipliziert, um daraus die Umweltbewertungszahl (UBZ) zu bilden. Je nach Höhe der UBZ erfolgt die Bewertung gemäß A, B, C.

Bewertung	Beschreibung
A – bedeutender Umweltaspekt	UBZ von 13 bis 25
B – Bewertung als bedeutender Umweltaspekt möglich	UBZ von 9 bis 12
C – kein bedeutender Umweltaspekt	UBZ von 1 bis 8

Nach der Bewertung ergeben sich in der Saison 2023/24 diese bedeutenden Umweltaspekte:
Strom (B), Wärme & Kälte (A), Wasser (A), Abfall; ausgewählte Fraktionen (A),
Chemikalien; ausgewählte Stoffe (A), CO_2e-Emissionen (B), Ressourcen (B)

Bewertung der Umweltaspekte



Legende
- Bedeutend: weiß; A/B
- Unbedeutend: grau; B/C

Vergleich zu 2023/24
[1] UBZ gesunken
[2] UBZ gestiegen

*Der Umweltaspekt Ressourcen wird grundsätzlich als bedeutend eingestuft. Auf eine weitergehende quantitative Darstellung, u.a. in Form von Kernindikatoren, wird derzeit jedoch verzichtet, da die vorliegenden Datengrundlagen noch keine ausreichend fundierte, konsistente und belastbare Ausweisung absoluter Kennzahlen ermöglichen. Eine Darstellung auf Basis von Näherungswerten wäre aus heutiger Sicht nur eingeschränkt aussagekräftig und für Zeit- oder Bereichsvergleiche nur bedingt geeignet. An der Weiterentwicklung der Datengrundlagen wird aktiv gearbeitet.

Bedeutende Umweltaspekte

Umweltaspekt	Saison 23/24[1]	Saison 24/25	Einheit	Veränderung [%]
Stromverbrauch	3.754.458	3.753.098	kWh	- 0,04
Davon erneuerbar	3.487.999	3.499.038	kWh	+ 0,32
Wärme- & Kälteverbrauch[2]	6.565.955	7.170.478	kWh	+ 9,21
Davon erneuerbar	1.480.840	1.193.694	kWh	- 20,5
Wasserverbrauch[3]	287.454[4]	280.868	m^3	- 2,29
CO_2e-Emissionen[5] (Scope 1 und 2)	1.193,72	1.424,14	t CO_2e	+ 19,3
Abfallaufkommen	250.671	255.652	kg	+ 1,99
Diesel (Chemikalie/Kraftstoff)	41.218	39.905	l	- 3,18

[1]Die Zeiträume vor der Basissaison 2023/24 werden in dieser Darstellung sowie bei den Kernindikatoren nicht berücksichtigt, da die Datenerhebung zum damaligen Zeitpunkt noch nicht auf dem von EMAS geforderten Maß erfolgte und rückwirkend auch nicht nachgeholt werden kann. Zudem waren die Spielzeiten 2020/21 bis 2022/23 von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie sowie der geopolitischen Lage geprägt. Durch die dadurch entstandenen erheblichen Veränderungen im Geschäfts-, Spiel- und Versorgungsbetrieb ist kein belastbarer Vergleich möglich.
[2]Wärme- & Kälteverbrauch: Die Daten sind gem. der Klimafaktoren vom deutschen Wetterdienst wetterbereinigt.
[3]Wasserverbrauch: Großteil dieses Verbrauchs entfällt auf die Wärmepumpe und das Wasser wird in dem Fall zu 100 % wieder in das Grundwasser eingeleitet.
[4]Wasserverbrauch 23/24: Das Brunnenwasser zur Bewässerung der Trainingsplätze ist nicht inbegriffen.
[5] Gestiegene Emissionen insbesondere durch einen Defekt an der Wärmepumpe, der dazu geführt hat, dass die benötigte Wärme vermehrt über den Gaskessel bereitgestellt wird.

Kernindikatoren nach EMAS

Folgend werden die relevanten Kernindikatoren gelistet, um unsere Umweltleistung systematisch und vergleichbar darzustellen. Als Bezugsgröße wird die Gesamtanzahl an Besuchenden der Heimspiele, Drittveranstaltungen und Arenatouren in der jeweiligen Saison verwendet.[1]

Umweltaspekt	Saison 23/24	Saison 24/25	Verhältnis	Veränderung [%]
Gesamtenergieverbrauch (inkl. Kraftstoffe)[2]	22,29	24,45	kWh/besuchende Person	+ 9,69
Davon Stromverbrauch erneuerbar	7,10	7,39	kWh/besuchende Person	+ 4,11
Davon Wärme- & Kälteverbrauch erneuerbar[2]	3,01	2,52	kWh/besuchende Person	- 16,35
Wasserverbrauch	0,58	0,59	m^3/besuchende Person	+ 1,40
CO_2e-Emissionen	2,43	3,01	kg CO_2e-Emissionen/besuchende Person	+ 23,81
Abfallaufkommen	0,51	0,54	kg/besuchende Person	+ 5,84
Davon gefährliche Abfälle	0,024	0,027	kg/besuchende Person	+ 14,24
Diesel (Chemikalie/Kraftstoff)	0,08	0,08	l/besuchende Person	+ 0,47

[1]Die Berechnung der Anzahl der besuchenden Personen für die Saison 23/24 wurde hier ggü. der Umwelterklärung 23/24 angepasst. Die vorliegende Version enthält die entsprechend aktualisierten Werte.
[2]Die Daten sind gem. der Klimafaktoren vom deutschen Wetterdienst wetterbereinigt.

Wärme & Kälte

Wärmeversorgung am Standort (Arena & Geschäftsstelle)[1]

Wärmepumpen

- 2 Wärmepumpen
- jeweils 660 kW_{therm}
- Vorlauftemperatur: 60°C
- Grundwasserversorgung über jeweils zwei Entnahme- und Schluckbrunnen
- Wärmepumpen stellen den Großteil der benötigten Wärme und Kälte bereit

Blockheizkraftwerk

- 1 Blockheizkraftwerk
- 70 kW_{therm}
- 33 kW_{el}
- Brennstoff: Erdgas
- Primär: Wärmeerzeugung
- Nebenprodukt: Strom
- Ist neben den Wärme-pumpen auch Teil der Grundversorgung

Brennwertkessel

- 2 Brennwertkessel
- 900 kW_{therm} + 740 kW_{therm}
- Brennstoff: Erdgas
- Stellen die Wärme bei Spitzenlasten bereit

[1]Die Wärmeerzeugung der Trainingsplätze erfolgt im Rahmen eines Contractings über einen erdgasbetriebenen Brennwertkessel.

Strom

Stromversorgung am Standort

Netzanschluss

- Zu 100% aus regenerativer Energiequelle (Ökostrom): Wasserkraftanlage
- Geografische Herkunft: Europäisch
- 2024/25 wurde 93% des Stromverbrauchs über den Ökostrom gedeckt

Blockheizkraftwerk

(siehe auch Folie 32)

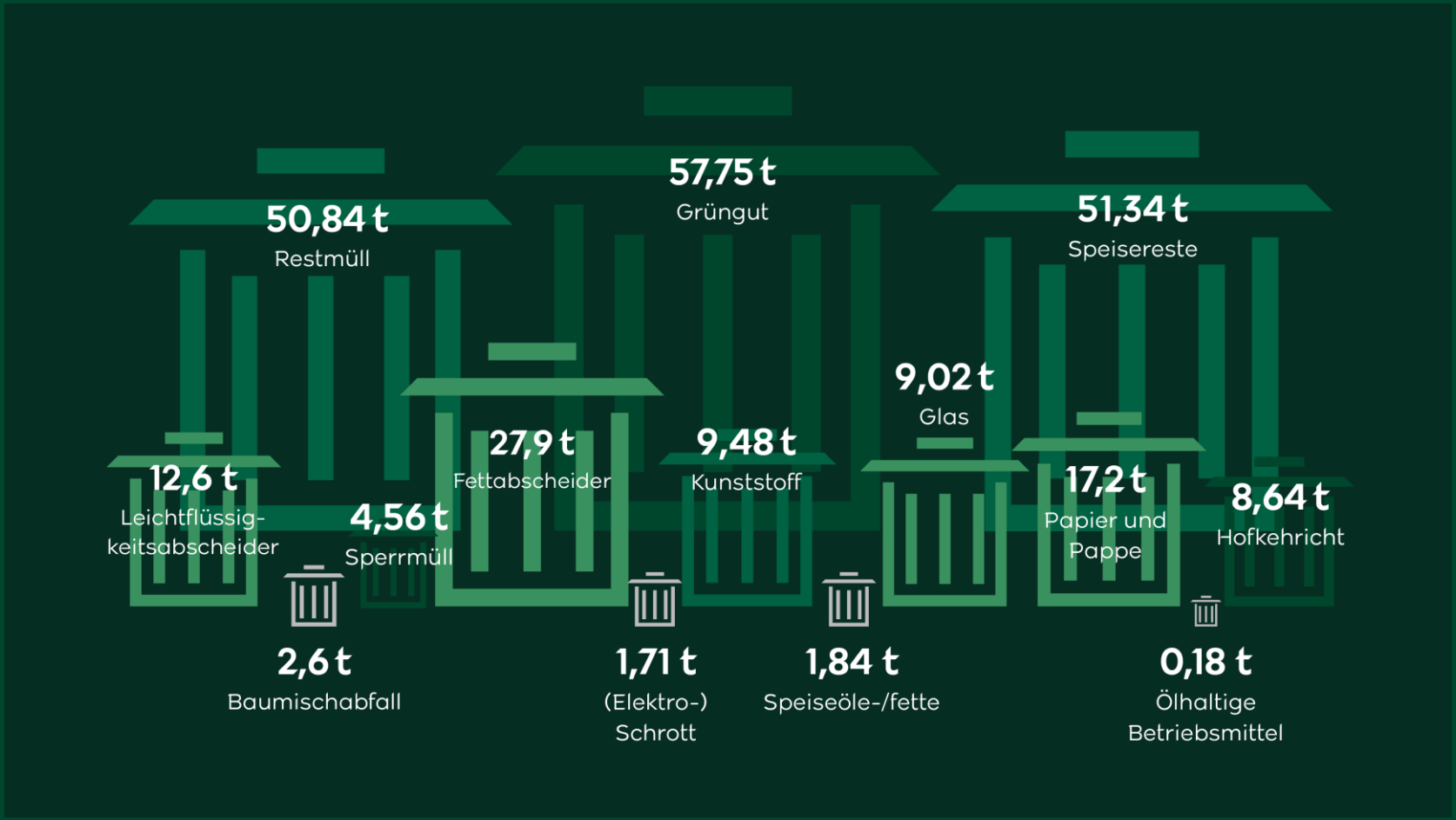
- 1 Blockheizkraftwerk
- Primär: Wärmeerzeugung
- Strom als Nebenprodukt
- 33 kW_{el}
- Brennstoff: Erdgas

Netzersatzanlage

- Zur unterbrechungsfreien Stromversorgung an Spieltagen
- Zur Notstromversorgung
- Kraftstoff: Diesel

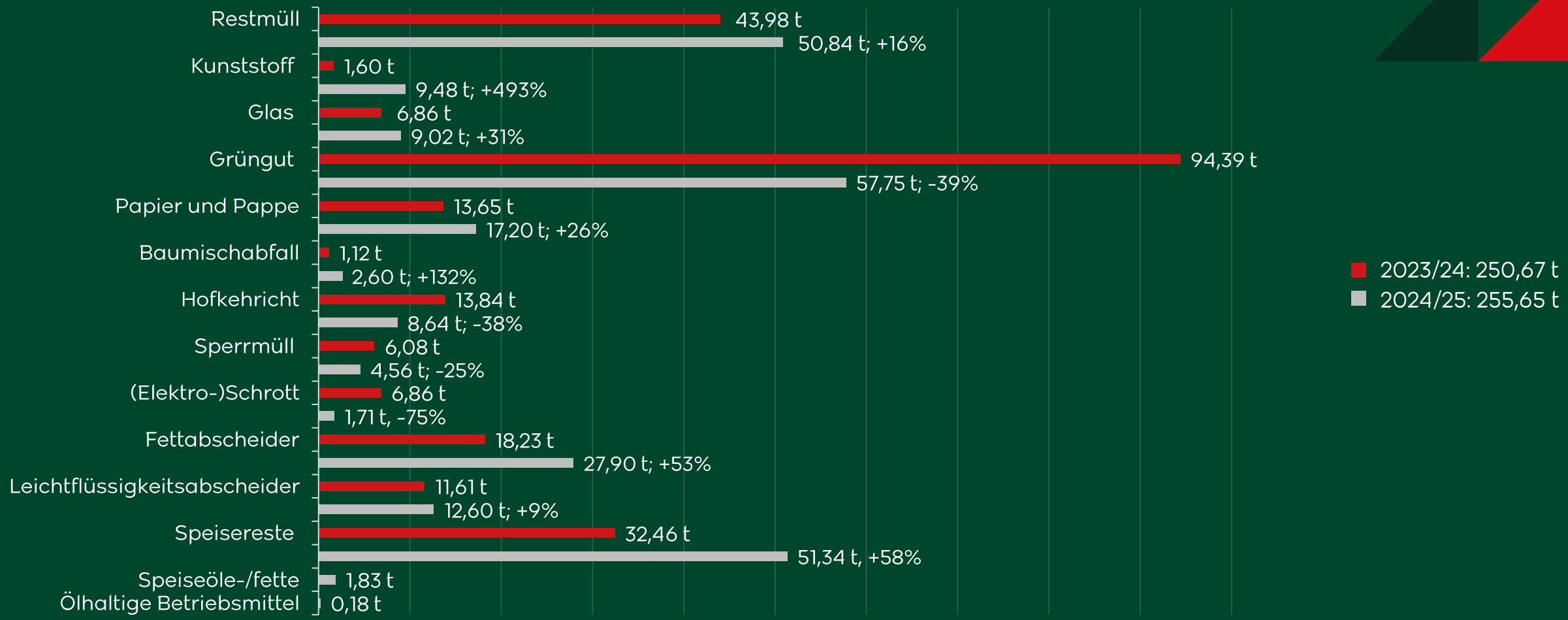
Abfall

Übersicht
Gesamt: 255,65 t



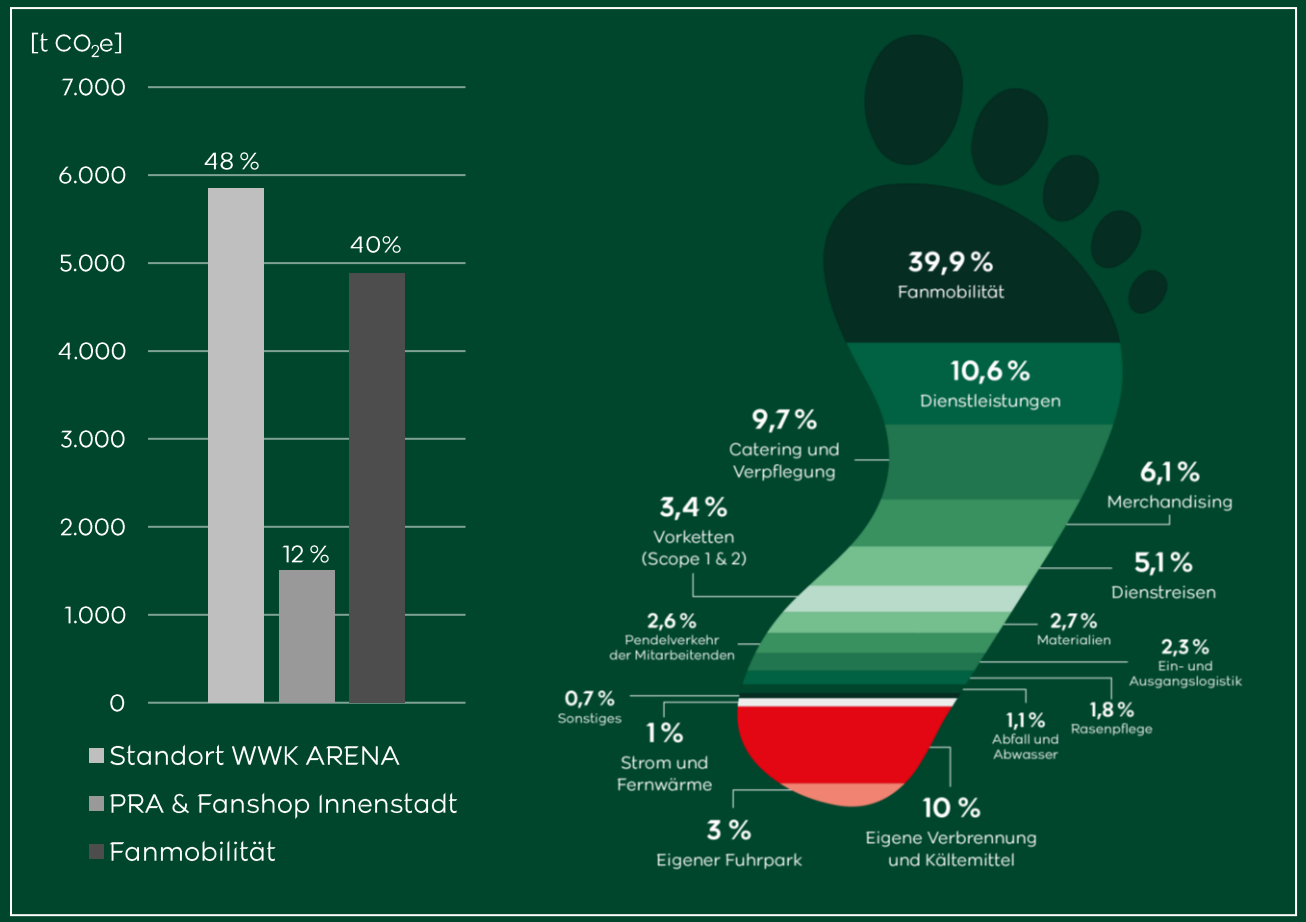
Abfall

Saisonvergleich

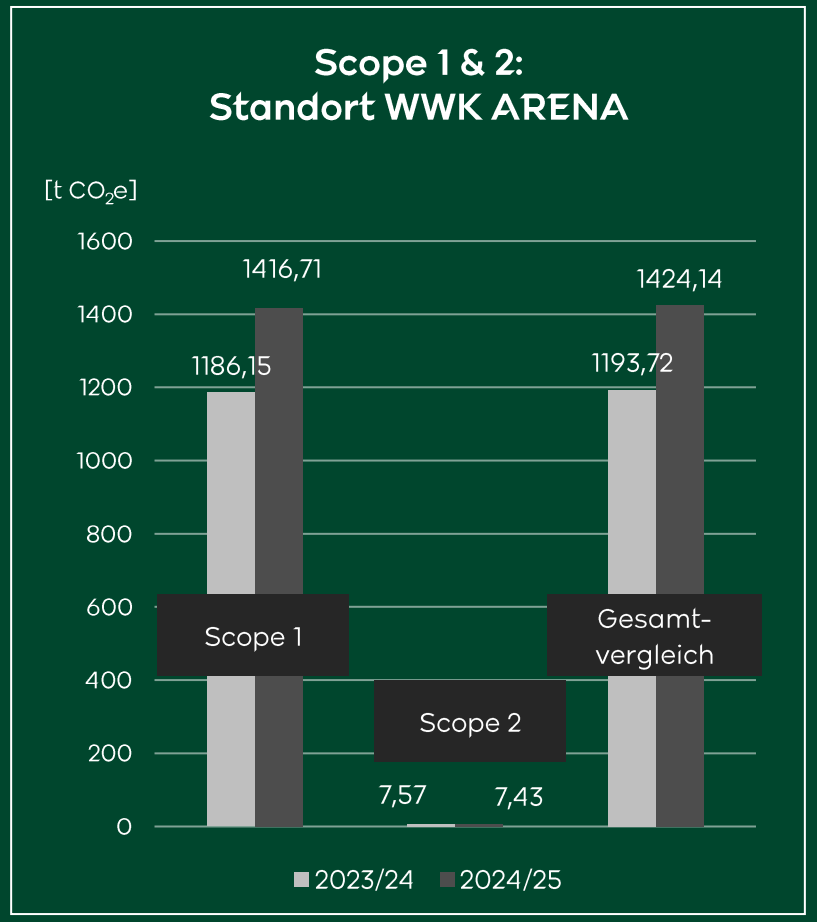


CO_2e-Emissionen

Treibhausgasemissionen des FCA 2024/25: 12.234,4 t CO_2e[1]



Vergleich 2023/24 & 2024/25



[1]Inkl. Paul-Renz-Akademie (NLZ) und Fanshop Innenstadt sowie jeweils Scope 3.

Umweltziele und -maßnahmen

07

Stand 30.06.2025

Umweltziele und –maßnahmen (1)

Erreichte Ziele der Umwelterklärung 2023/24

Umweltaspekt	Ziel	Maßnahme	Status	Informationen
Wasser	Wasserschutz durch Verhinderung des Eintritts von ca. 60kg Mikroplastik pro Saison in den Wasserkreislauf	Einbau Mikroplastik-Filter	In Planung für und erreicht in 2024/25	Siehe ergänzende Informationen
Abfall	Reduktion von Papier und Pappe um mind. 9 Tonnen	Umstellung auf Henkelbecher und einhergehend Verzicht auf Papphalter	In Planung für und erreicht in 2024/25	Einsparung von ca. 255.000 Papphaltern/Saison ≙ 9,4 Tonnen[1]
CO_2e-Emissionen	Reduktion der CO_2e-Emissionen	Angebot Fahrradleasing für Mitarbeitende; Fahrrad Bikesharing-Abstellmöglichkeit; Zusätzlicher Fahrradstellplatz	In Planung für und erreicht in 2024/25	24/25 Inanspruchnahme von 18 Mitarbeitenden KGaA & e.V.; Zudem kostenlose Anreise an Spieltagen mit Bikesharing „swabi“
Merchandising	Erhöhung Artikel mit Umweltlabel	Anpassung des Beschaffungs-prozesses mit Fokus auf umweltzertifizierte Artikel	In Planung für und erreicht in 2024/25	Artikelanteil mit Umwelt- & Soziallabel 2023/24: 20% 2024/25: 29%

[1]Die Einsparung an Verpackungsmaterial durch den Verzicht auf Papphalter wurde erreicht, ist in der Abfallbilanz jedoch nicht direkt ablesbar. Grund dafür sind u. a. Trennfehler am Spieltag sowie Schwankungen in anderen Abfallfraktionen, wodurch eine eindeutige Zuordnung bzw. Nachvollziehbarkeit zu diesem Zeitpunkt nicht möglich war.

Stand: 30.06.2025

Umweltziele und –maßnahmen (2)

Weitere Ziele für 2025/26 und langfristig in Planung

Umweltaspekt	Ziel	Maßnahme	Status
Strom	Erhöhung des eigenerzeugten erneuerbaren Stroms um ca. 25%	Installation PV-Anlage	In Planung für 2026/27
	Reduktion des Stromverbrauchs der Videoleinwände um mind. 15.000 kWh/Saison	Neue Video-Leinwände im Stadion	In Planung für 2025/26
	Reduktion des Stromverbrauchs in Außentoiletten (i.d.R. kurzzeitig genutzte Räume)	Schrittweise Umrüstung manuell veränderbarer Elektro-Wandheizkörper auf zentralgesteuerte Infrarotstrahler	In Planung für 2025/26 und 2026/27
Wärme & Kälte	Erhöhung der eigenerzeugten erneuerbaren Wärme/Kälte um ca. 50%	Installation weiterer Wärmepumpe	In Prüfung für 2028/29

Umweltziele und –maßnahmen (3)

Weitere für 2025/26 und langfristig in Planung

Umweltaspekt	Ziel	Maßnahme	Status
Wasser	Reduktion des Wasserverbrauchs bei der Platzbewässerung um 10% zum aktuellen Verbrauch[1]	Digitale, automatisierte Beregnungssteuerung (ab 25/26); Einbau weiterer Sensoren (in 26/27)	In Planung für 2027/28
Kraftstoff	Reduktion des Kraftstoffverbrauchs durch Erhöhung der E-Quote im Fuhrpark und erweiterte E-Ladestruktur am Standort[2]	Restrukturierung des Fuhrparks mit Fokus auf E-PKW und Installation von weiteren E-Ladesäulen	In Prüfung für 2026/27
Abfall	Weiterentwickelte Abfalltrennung am Spieltag	Partnerschaft zur Abfallentsorgung und Ausarbeitung eines ganzheitlichen Abfallkonzepts	In Planung für 2025/26

[1]Bewertung erfolgt anhand des Referenzwerts.
[2]Spezifizierung des Ziels im Vergleich zur Umwelterklärung 23/24.

Umweltmaßnahmen (1)

In 2024/25 umgesetzt

Umweltaspekt	Maßnahme	Status/Einsparung
Strom	Umrüstung auf LED-Leuchtmittel zur Reduktion des Stromverbrauchs	Umrüstung fortlaufend, Außentoiletten in 2024/25: Einsparung von mind. 2.000 kWh/Saison
Wasser	Installation Trinkwasserspender im Geschäftsbetrieb und Pressebereich	Ein weiterer Trinkwasserspender in der Arena (Pressebereich)
Kraftstoff	Anschaffung E-Golfcart für Arenagelände (Greenkeeping)	In Nutzung für kleinere Fahrten auf dem Arenagelände als Alternative zu einem Verbrennerfahrzeug
Abfall	Recycling Handtuchpapier	Recycling Handtuchpapier fortlaufend: In 2024/25 Gesamtmenge von 1.500kg
Abfall / Catering	Reduzierung von (Lebensmittel)Abfällen	Dauerhaft; 2024/25 pro Spieltag Weitergabe von ca. 250kg zubereiteter Lebensmittel und 1.000 Stück Gebäck an Wärmestube und Tafel
Merchandising	Anpassung der Outbound-Verpackungsmaterialien	Ca. 98% (Einkauf) dieser Verpackungsmaterialien aus Graspapier

Umweltmaßnahmen (2)

In 2023/24 umgesetzt

Umweltaspekt	Maßnahme	Status/Einsparung
Strom	Reduktion des Stromverbrauchs durch Umrüstung auf LED-Leuchtmittel	Fortlaufend und weitgehend in 2023/24: Einsparung von mind. 3.600 kWh/Saison
Wasser	Technisches Upgrade (Grauwasseraufbereitung) der Entmüdungsbeckenfilteranlage; Installation von wassersparenden Perlatoren bei Wasserhähnen	Upgrade Entmüdungsbecken erfolgte in 2023/24; Installation Perlatoren erfolgte in 2023/24 (Einsparpotenzial von 13l/min zu 8l/min)
	Beitrag zum UNESCO Welterbe Augsburg durch diverse Sensibilisierungs- und Wasserbildungsprojekte (z.B. Wassertage); Installation Trinkwasserspender im Geschäftsbetrieb und Pressebereich	Dauerhafter Beitrag seit 2021; Installation von insg. drei Trinkwasserspendern in Geschäftsstelle in 2023/24, ein weiterer Spender in Umsetzung für 2024/25, Einsparung von 79.000 PET-Flaschen/Saison (weniger Recycling-Abfall, CO_2e-Emissionen beim Transport, Restmengen in Flaschen)
Kraftstoff	Anschaffung E-Golfcart für Arenagelände (Sport)	Erfolgte in 2023/24, geschätzte Einsparung von ca. 220 Liter Kraftstoff

Umweltmaßnahmen (3)

In 2023/24 umgesetzt

Umweltaspekt	Maßnahme	Status/Einsparung
Abfall	Verzicht auf Papierausdruck der Spielinformationen im VIP-Bereich; Stadionkuriere aus recyceltem Papier; Recycling Handtuchpapier	Erstmalig am Aktionsspieltag der Grünen Woche in 2023/24, beide Maßnahmen anschließend fortgeführt: Einsparung von 13.600 Stück A4-Papier à 120 g/m² /Saison; 55.250 Stadionkuriere mit 64 A5-Seiten/Saison aus Recyclingpapier ungestrichen (FSC Recycled Credit); Recycling Handtuchpapier fortlaufend: in 2023/24 Gesamtmenge von 2.550kg
	Testweise Abfalltrennung am Spieltag inkl. Wandaschenbecher	Erstmalig am Aktionsspieltag der Grünen Woche in 2023/24: Abfalltrennung testweise; 20 Wandaschenbecher dauerhaft installiert
CO_2e-Emissionen	Shuttlebus Bobingen; zusätzlicher Fahrradstellplatz u. Ausweitung Geltungsbereich Kombiticket am Aktionsspieltag der „Grünen Woche“	Shuttlebus Bobingen für 2023/24 (Rücknahme ab 2024/25 aufgrund mangelnder Resonanz bei Zielgruppe); Fahrradstellplatz (für restliche Saison fortgeführt) und Ausweitung Geltungsbereich testweise am Aktionsspieltag der „Grünen Woche“ in 2023/24
Merchandising	Aufnahme von Artikel mit Umwelt- u. Soziallabels im Sortiment	Erfolgte ab 2023/24, nachdem Merchandising in-house organisiert wurde: 20% der Artikel im Sortiment mit Umwelt- u. Soziallabel
	Anpassung der Outbound-Verpackungsmaterialien	Umstellung erfolgte ab der Saison 2023/24: 48% dieser Verpackungsmaterialien aus Graspapier

Umweltziele und -maßnahmen

Ergänzende Informationen zu ausgewählten Maßnahmen

Wasser: Filterlösung zur Reduktion von Mikroplastikverschmutzung bei Kunst- u. Hybridrasen
In der Saison 2024/25 wurden circa 50 Gully- sowie je ein Wischwasser- und Waschmaschinenfilter am Standort[1] installiert. Die Mikroplastikfilter werden mit Unterstützung von GUPPYFRIEND an die Bodensenken am Spielfeldrand angepasst und eingesetzt. Sie verhindern das Einschwemmen von Kunststoffelementen wie Kunstrasengranulat, Abrieb der Halme sowie synthetischer Kleidung oder anderen Abfällen (z.B. bei Reinigungsprozessen) in die Kanalisation. Somit wird der Austrag von Mikroplastik (ca. 60kg Mikroplastik/Saison) in die Natur verringert wird und zum Schutz des lokalen Wasser- und Ökosystems beigetragen.

Catering: Grundsätze und In-House-Umstellung
Mit der Saison 2024/25 verantwortet der FC Augsburg erstmals den gesamten Catering-Betrieb selbst. Neben internen Veranstaltungen betreibt der FCA die Kioske und die Fankneipe im Public-Bereich, den VIP-Bereich (ab 2025/26) und richtet zudem zahlreiche Drittveranstaltungen aus. Dadurch sind die Einflussmöglichkeiten auf Angebot, Beschaffung und Abläufe deutlich größer und Fokusthemen und Umweltaspekte im Catering können gezielter betrachtet und weiterentwickelt werden. Der FC Augsburg setzt auf die Einbindung von Lieferanten und Konzessionären aus Stadt und Region, welche die Angebotsvielfalt bereichern. Gleichzeitig befinden sich die zugrunde liegenden Strukturen und Prozesse noch im Aufbau, weshalb Entscheidungen derzeit teilweise noch kurzfristig getroffen werden. Perspektivisch sollen Planung, Beschaffung, Sortimentssteuerung und Datengrundlage ganzheitlicher weiterentwickelt und die damit verbundenen Ziele schrittweise konkreter gefasst werden.

Abfall: Weiterentwickelte Abfalltrennung am Spieltag
Grundlage für eine konsistente Handhabung von Abfällen ist ein systematisches Abfallmanagement, um die anfallenden Abfälle bestmöglich zu trennen und bestenfalls dem Recycling zuzuführen. Ergänzend zu den Anpassungen in den vergangenen Jahren wurde zur Saison 2025/26 eine ganzheitliche Abfalltrennung im Public- und VIP-Bereich der WWK ARENA eingeführt. Im Umlauf stehen weiterhin graue Tonnen für Restmüll. Ergänzt werden sie durch Tonnen mit blauem (Papier und Pappe) und gelbem (Kunststoff) Deckel an verschiedenen Standorten. Auch im VIP- und im Medienbereich gibt es neue Behältnisse zur Abfalltrennung. Mit diesem Schritt gehen weitere Maßnahmen im Umweltmanagement einher: Die Abläufe in dem Bereich werden optimiert, die Dokumentation der Abfälle verbessert und eine erhöhte Nachverfolgbarkeit der Abfallströme ist möglich.

[1]Auch am Kunstrasenplatz der Paul-Renz-Akademie wurden Mikroplastikfilter eingesetzt.



Fokusthema Wasser

Das Augsburger Welterbe

Grundlage

- Lebensnotwendige Ressource Wasser mit enormer Bedeutung für die globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen

Hintergrund

- Das Augsburger Wassermanagement-System ist seit 2019 UNESCO-Welterbe
- Darin ist auch ein Bildungsauftrag zum bewussten Umgang mit der Ressource verankert
- Durch vielfältige Projekt- und Bildungsarbeit nimmt sich der FCA diesem Auftrag an

Ziele

- Verantwortungsübernahme für die lebensnotwendige Ressource Wasser im Fußball
- Stärken des Bewusstseins und Sensibilisierung für wasser- und umweltschonende Verhaltensweisen

Projekt- und Bildungsbausteine

- Kooperationen und Partnerschaften mit Sponsoren und Organisationen (z.B. WASSER-WISSER-Koffer in der Fußballschule, FCA-Wassertage mit Partnerschulen)
- Aktionen und Wasserquiz zum Weltwassertag sowie Führungen zum Augsburger Welterbe und dem Sport4Development-Projekt mit Viva con Agua in Südafrika

„Grüne Woche“

Aktionswoche zu regionalem Umweltschutz





Hintergrund

- Zweite Durchführung einer Aktionswoche mit Aktionsspieltag, die den regionalen Umwelt- und Klimaschutz in den Mittelpunkt stellt
- Passend zur Augsburger Weltwasserwoche und dem regionalen Bezug zum Augsburger Welterbe steht die Vielfalt der Ressource Wassers im Fokus

Ziele

- Vorbildrolle übernehmen und mit gezielten Botschaften die FCA-Familie sensibilisieren und zum Mitmachen motivieren (s. Maßnahmen links)
- Aktivierung von Partnern und Sponsoren sowie (testweise) Einführung neuer Maßnahmen
- Bewusstsein für die lebensnotwendige Ressource Wasser stärken und praktische Ansätze für wasser- und umweltschonende Verhaltensweisen und Maßnahmen aufzeigen

Gültigkeitserklärung

08

Freigabe für die Öffentlichkeit

Der FC Augsburg stellt mit dieser Umwelterklärung allen Interessierten transparent dar, welche Maßnahmen und Ziele im Bereich Umwelt- und Klimaschutz verfolgt werden.

Hiermit sichern wir die Korrektheit der enthaltenen Angaben zu und machen die Erklärung auf der Website öffentlich zugänglich. Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird spätestens im August 2028 zur Validierung vorgelegt. Die nächste aktualisierte Umwelterklärung wird spätestens im August 2027 dem Umweltgutachter zur Validierung vorgelegt.

Die Freigabe erfolgt durch die Geschäftsführung. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

„Brücken bauen. Menschen bewegen. Umwelt schützen." – Die FCA-Nachhaltigkeitsstrategie

„Zusammen wachsen: Verantwortung übernehmen und Zukunft gestalten" – Fortschrittsbericht 2024/25

Ansprechpersonen



Michael Schott
Leiter Nachhaltigkeit | Umweltmanagementbeauftragter
schott@fcaugsburg.de



Dominic Roser
Direktor Stadionbetrieb & Sicherheit
roser@fcaugsburg.de



Alexander Del Sorbo
Direktor Unternehmensentwicklung & Nachhaltigkeit
delsorbo@fcaugsburg.de

INTECHNICA
FUTURE SECURE BUSINESS GROWTH

Erklärung des Umweltgutachters

zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten nach Anhang VII der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009

sowie nach Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026

Der Unterzeichnende, Dr.-Ing. Norbert Hiller, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0021, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 93.11 und 93.12 (NACE-Code Rev. 2), bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation

FC AUGSBURG 1907 GMBH & CO. KGaA

am Standort

WWK Arena - Bürgermeister-Ulrich-Str. 90, 86199 Augsburg

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25.11.2009 und Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation / des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/ des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Nürnberg, 11.09.26

Dr.-Ing. Norbert Hiller
Umweltgutachter DE-V-0021

Intechnica Cert GmbH · Umweltgutachterorganisation · DE-V-0279
Ostendstr. 181 | 90482 Nürnberg | certification@intechnica.de

100% Recyclingpapier

URKUNDE

EMAS
GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT

FC Augsburg 1907 GmbH & Co. KGaA

Standort
WWK Arena,
Bürgermeister-Ulrich-Straße 90
86199 Augsburg

Register-Nr.: DE-104-00149

Ersteintragung am
09. Oktober 2025

Diese Urkunde ist gültig bis
21. August 2028

Diese Organisation wendet zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung ein Umweltmanagementsystem nach der EG-Verordnung Nr. 1221/2009 und EN ISO 14001:2015 (Abschnitt 4 bis 10) an, veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung, lässt das Umweltmanagementsystem und die Umwelterklärung von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter begutachten, ist eingetragen im EMAS-Register (www.emas-register.de) und deshalb berechtigt, das EMAS-Logo zu verwenden.

IHK Schwaben

Augsburg, den 09.10.2025

Dr. Marc Lucassen
Hauptgeschäftsführer

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER · SCHWABEN · BAYERN

FCA 1907